

München, 5. Mai 1922.

Preis Mt. 2.50



Alle Rechte vorbehalten.

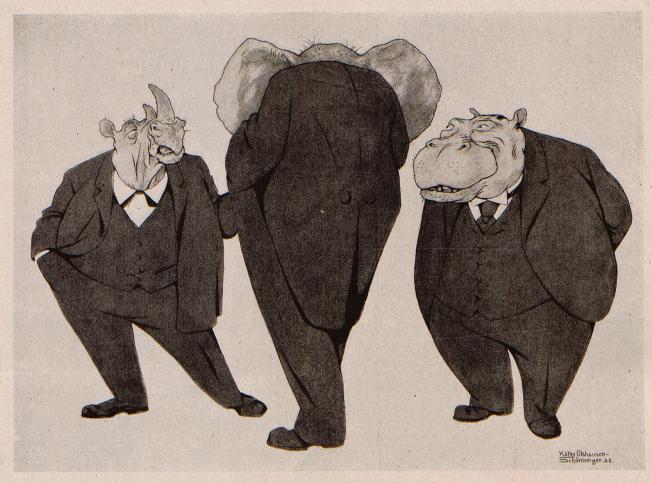




"Jest bist Du bereits vierundzwanzig!" — "Ja, ja, Du wirst

alt, Mama!"





Gang wie bei uns.

"Ja, schrecklich ist die Hungersnot in Rußland." — "Aber ich bitte Sie, sind denn in Rußland so viele geistige Arbeiter?"

Sentel und Rrug.

Der Senkel sagte zum Krug: "Sm! Duftest bu heute aber fein! Bas hast bu benn wieber Gutes in beinem Bauch?"

"Süßen Bein, süßen Bein," erwiderte der Arug; "du bekommft aber nichts davon."

"Du bist ein Geizhals und gönnst mir gar nichts," zürnt da der Henfel. "Du bildest dir überhaupt ein, die Hauptperson zu sein."

"Ja, das bin ich auch!" sagte der Krug. "Ich bin der Herr und du bist der Knecht und du mußt mich immer tragen. So ist es recht und so soll es auch bleiben."

"Da wollen wir sehen," bachte der Henkel, sagte aber nichts und wartete seine Zeit ab, bis das Dienstmädchen kam, um den Krug hinaufzutragen ins Efzimmer.

Da sie nun auf der Kellertreppe waren, sagte der Henkel zum Krug: "Nun wollen wir sehen, wer Herr und wer Knecht ist und ob ich etwas von dem süßen Wein zu trinken kriege" Und damit riß er sich von dem Krug los, so daß dieser auf die Steintreppe siel und in hund at Scherben zerdrach. Da floß der Wein über die steinernen Stusen herab, das Dienstmädchen aver ließ vor Schreck den Henkel auch sallen und nun lag er mitten im Wein und kounte trinken, dis er satt war.

überlaftung.

"Wie können Sie sich nur über die Lorgesetzten so ärgern, Herr Schwächlich! Da denke ich mir höchstens: Du kannst mir den Buckel lang rutschen." — "Ich bitte Sie! Der große, starke Herr Geheimrat, mir?"

Gemütlich.

"Bie Sie aber immer Ihre Frau ärgern!" — "Ja, wissen Sie, ich hab' schon als kleiner Bub so gern "Drachen steigen" lassen."

Der Narr.

An Königs Hof der Narre Singt Schnurren zur Gitarre Und tolle Schwänke vor. Der König lacht. Es schallen Von seinem Baß die Hallen. Es sind't ein gnädig Ohr An Königs Hof der Narre.

Der König kann's nicht seben, Wie barte Falten geben Um seines Schalkes Mund. Es bligen wohl die Zähne, Doch eine Blinkerträne Steht in des Auges Grund. Der König kann's nicht seben.